

Schnell und leicht spart ein jeder viel Geld, wenn er seine Einkäufe bei Mitgliedern des Rabatt-Spar-Vereins macht.

Bisher wurden

4 1/2 Millionen Mark

an das kaufende Publikum in bar ausgezahlt.

Rabatt-Spar-Verein, E. V. Halle a. S.

Für die Festtage

empfehlen wir in reichhaltigster Auswahl:
Frische Gartenerdbeeren, frische franz. Pfirsiche, Madeira-Ananas, frische austral. Tafeläpfel, vollsaftige, zuckersüße Messina-Apfelröschen und Blutorangen.

Prima Hamb. Gänse und Enten,
Brüsa, Poularden, steirische Poularden, Poullets u. Kücken, Rehrücken, -Keulen u. -Blätter.
Engl. Salatgurken, frische Artischoken, engl. Staudensellerie, engl. Tomaten, Malträuer, frischen Spargel, frische Morcheln, Möwenrieh.

Täglich grosse Oder-Tafelkrebse.
Heigel, Hummer, lebend und gekocht, prima Astrachan- und Kaiser-Mosol-Austere-Kaviar in grobkörniger, hellgrauer, perlender Ware, mild gesalzen, Pfund 10.00, 12.00 Mk. fettflüssenden gerüch. Rhein- und Weserlachs, gerüch. Elbaale, Kieler Flunders und Schellfischekinge.
Ferner aus unserer Stadtküche:

Warme und kalte Einzelgerichte, sowie garnierte Schüsseln und Timbals mit diversen Fleischwaren, Hummer- u. Fischmayonnaisen, frischen Hummer, Gänseleberpastete etc. in hochparter, geschmackvoller und vornehmer Ausführung zu sehr mässigen Preisen.

Alle Sorten Braunschweiger Gemüsekonserven und rheinische Kompottfrüchte zu besonderen Vorzugspreisen.

Poffel & Broskowski.

Modell-Anzüge und Paletots,

nur hochelegante chike Sachen

— wie nach Mass —
verkaufe, um bis Pängsten mögliest zu räumen, mit

30 bis 50 Mk.

Jedermann sollte diese günstige Offerte wahrnehmen.

Otto Knoll, obere
Rabattverein, Leipzigstr. 36
2535

Wildbad

Wärme Heilquellen
seit Jahrhundert bewährt gegen Rheumatismus u. Gicht, Nerven- u. Rückenmarkleiden, Verletzungen, chron. Gelenk- u. Knochenleiden, Dampf- u. Heilbäder, schwed. Heilgymn., Massage, Schwimmbad, Luftkuren, Sommerfrische, berühmte Bismarck-Bergbahn von Sommerberg (500 m) mit herrl. Tannenwäldern, Kurgasthof, Theater, Fischerei.
Prospect d. d. Kgl. Badverwaltung.

Wildbad a/Enz, Schwarzwald
430 m ü. d. M. mit Drahtseilbahn Sommerberg 730 m.
Hotel Klump und Klump's Hotel Bellevue
neu renoviert und erweitert.
Beide Häuser I. Ranges mit vielen Balkons u. Loggien in schönster freier Lage zunächst den Kgl. Bädern und Kuranlagen. Geöffnet vom 1. Mai bis 30. September. — Im Mai, Juni und ab Mitte August besondere Sommerpreise. Prospect je durch die Direktion.
Familie Klump.

Sommerfrische Fichtelberg in Bay. (Luftkurort)
empfiehlt „Gasthof zur Post“ Bes: Otto Burger.
Bention Nr. 3.50 inkl. Zimmer. Direkt am Walde, herrliche Waldpartien. Kalte u. warme Bäder.

Kämme C. F. Ritter.
prima Büffelhorn, Gummi, Elfenbein-Imitation u. Horn, Solide bewährte Sorten.

Tulpe Freitag
Souper - Musik von 7 1/2 Uhr an.
An beiden Pfingstfestertagen
Diner - Musik von 1-3 Uhr.
Weinrestaurant Souper - Musik von 7 1/2 Uhr an.
Besonders gewählte Fest-Diners u. -Soupers in verschiedenen Preislagen. [2544]

Bad Wittekind.
Morgen, Freitag, nachm. 4 Uhr [8067]
Kur-Konzert der Kapelle des
Hof-Regit. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdek.) Nr. 36.
Entrée 35 Pfg. O. Wiegert, Kapl. Ober-Musikmeister.

Hotel-Restaurant „Goldenes Schiffchen“
— Gr. Ulrichstrasse 37 — Fernruf 649 —
hält seinen in Mitte der Stadt gelegenen zugfreien Garten mit Kolonnaden als angenehmen Aufenthalt bestens empfohlen.
Ausschank von echt Kulmbacher aus der Ersten Aktienbrauerei Kulmbach, [8050]
Münchener Löwenbräu, echt Englisch Porter von Courage & Co., London — in Flaschen. —
Fürstenberg-Bräu, Lichtenhalner, Gose.
Reichhaltige, der Saison gemässe Speisekarte.
Früh- u. Abendstamm zu kleinen Preisen.
Anerkannt **Mittagstisch** von vorzüglicher 12-3 Uhr
— im Abonnement 1 Mark. — **Reinh. Lantzsch.**
Siphon-Versand.

Kurhaus BAD HERRENALB
im schönsten Teile des württembergischen Schwarzwaldes zwischen Baden-Baden und Wildbad.
Wasserheilstaif u. Sanatorium für Nervenkrankhe
Prospekte durch den Besitzer u. dirigierend. Arzt: Hofrat Dr. C. Mergemann.

Apollo-Theater
zu Halle a. S.
Sommer-Operetten-Saison.
Direktion: Gustav Poller.
Gente, Donnerstag, d. 27. Mai:
Juni 1. Mal:
„Der Obersteiger“.
Operette in 3 Akten v. M. West u. L. Held. Musik v. Karl Zeller.
Freitag, d. 28. Mai: 3. 2. Mal:
„Der Obersteiger“.

Auswärtige Theater.
Freitag, den 28. Mai 1909.
Seipzig (Theater): Der Vierhundertjährigen Jahmung.
Seipzig (Miles Theater): Don Cesar.
Weimar (Hof-Theater): Konstert.

Luftkurort Harzgerode,
400 m ü. M. Fichten- u. Buchenwälder, bequeme Kromenaden, Wasserleitg., Badeanstalt (Bannen, Braute, med. Bäder), gute Hotels, billige Pensionen. Prospekt durch den Magistrat und die Bureauz der Haasen-Lein & Vogler A.-G.

Den **zum Sparen** bietet allein
Walter Trolle, Canenaerweg 1 -- Fernruf 1439 --
Saale-Briketts ab Lager 58 Pfg. frei Gelass 65 Pfg.
Nasspresssteine neuer Produktion, prima Ware, Mark 11.00 ab Lager pro Tausend. " 13.00 frei Keller " [2284]
la. Grudekok ab Lager 77 Pfg., frei Haus 83 Pfg. pro Zentner. Syndikatfrei. Richtiges Gewicht garantiert.

G.H.Fischer.
Bankgeschäft, Königstr. 2, am Leipziger Turm,
empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen.
Stahlkammer-Schrankschächer
(extrastarke Bauart, feuer- und diebstahlsicher)
unter eigenem Mitverschluss der Mieter zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Juwelen etc.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.
Bisher abgeschlossene Versicherungen . . . 1 738 000 000
ausgezahlte Versicherungssummen . . . 540 000 000
gewährte Dividenden . . . 258 000 000
Sehr niedrige Verwaltungskosten. Die hohen Lebensversicherungen unter der Verwaltung der Bank sind sehr zu empfehlen.
Unfallversicherung von vornherein.
Waisentilgung nach 2 Jahren.
Nachdem Herr Hans Traufert aus untern Diensten ausgeschieden ist, haben wir die Verwaltung unserer Hauptagentur Halle a. S. untern Beamten Herrn O. Schindler übertragen.
Herr Schindler ist zur Vermittlung von Lebensversicherungen und zur Erteilung von Auskunft gern bereit.
Das Agenturbüro befindet sich Mühlweg 20 in Gotha, den 20. Mai 1909.
Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Blastalon
Ein besser. Nährsalz (Düngemittel) für Pflanzen jeder Art als existiert noch fachmänn. Gutacht. nicht. Atsol ungift. u. geruchlos. U. a. empf. von Prof. Dr. von Freihold, Freiburg i. Br., Ph. Geduldig, Aachen, Universitätsgarteninsp. Ribbel, Herzog. bayer. Hofgärtner, Possenhofen, der fürstl. Hofgärtnerlei Hildes u. w. in Schachteln zu 25 Pfg., 50 Pfg., 1 Mk. und 10.50 Mk. zu haben in Drogerien, Blumen- und Samenhandlungen. Wo nicht zu haben, verlange man es direkt vom Chem. pharm. Laborat. Apothek. Schüller & Co., Bielefeld.
Vertr. Otto Braune, Halle S., Mühlweg 26. Tel. 2150.
Man lasse sich nicht durch Fälschungen betrogen, sondern verlange ausdrücklich Blastalon.

Wollene Golf-Jacken gestricke (zwei- und farbig) [7270] für Damen und Mädchen. Günstige Auswahl bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinweg, StraÙe 84.
Thiessow a. Rügen, b. billige u. gesunde Dillbeeb. Stets Wellenschlag, Laub- u. Nadelwald. Verbind. via Breitfielwald direkt. Feite Landungsbrücke. Volp. info. d. Verkehrsamt d. Verbands. beacht. Dillbeebder, Berlin, Linien den Sünden 76a u. b. Babevermalg.

Zahnbürsten C. F. Ritter. neue Sorten, mit Luftdruck, leicht trockenend, — 35 — 45 — 50 — 75 1. —
Mit 2 Weilagen.

Gedenktage.

28. Mai.

- 1750. Der englische Staatsmann William Pitt der Jüngere geboren.
- 1770. Der englische Dichter Thomas Moore geboren.
- 1807. Der Schweizer Naturforscher Ludwig Agassiz geboren.
- 1832. Fürst Heinrich XIV. Braunschweig geboren.
- 1840. Der Vater Hans Martini geboren.
- 1842. Der protestantische Theolog Ernst Wilhelm Hengstenberg geboren.
- 1869. Ende des Kommune-Aufstandes in Paris.
- 1871. Deutscher Protestantenkongress in Hamburg.
- 1890. Der Kontinentaler Viktor Kessler geboren.
- 1902. Der Mediziner Adolf Krumm geboren. (Erfinder der Röntgenröhre).
- 1907. Der sozialdemokratische Arbeiterführer und Reichstagsabgeordneter August Bebel geboren.

Zugespriech: Was wie in Kampf und Arbeit gemohnt, das halten wir fest.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 27. Mai.

Unser Provinzial-Blindenanstalt.

Heute feiert das Fest ihres 50jährigen Bestehens. Mit diesem Jubiläum ist die Einweihungsfeier der Kaiser-Wilhelm- und Kaiserin Auguste-Viktoria-Stiftung verbunden, die bekanntlich aus den von der Provinz Sachsen als Geschenk zu der silbernen Hochzeit unseres Kaiserspaars angekauften Mitteln errichtet ist und als Blindenanstalt dient.

Unser Provinzial-Blindenanstalt, die den Namen König Friedrich Wilhelms IV. trägt und 1858 in Würde eröffnet ist, bezieht bekanntlich aus einer Vorhalle für noch nicht schulpflichtige und aus einer Erziehungsanstalt für schulpflichtige Kinder, sowie einer Beschäftigungsanstalt für bereits ältere Kinder. Die Anstalt steht unter der Leitung des Herrn Direktors W. Sch. Das Anstaltsgebäude liegt in der Bugenbogenstraße.

Die Erinnerungs- und Stiftungsfeier wurde gestern, Mittwoch, mit einer Kongertausführung eingeleitet, die zum größten Teil von Blinden ausgeführt wurde. Das Kongert in der Halle zu den drei Dezen hat einen eigenartigen künstlerischen Gehalt. Was die blinde Schar auf dem Podium zu Gehör brachte, ist der Hauptfache Lyrische Lieder, war wie süßer Wohlklang, der aus dem Herzen der Sängerequivalenz. Gedenkerinnerungswort war die Reizhaft der Ereignisse, die bis zum Schluss anhaltend wachsende Freude der Stimmen, die reine, deutliche Textaussprache, die Sicherheit im Rhythmus und die sauberen, belisteten harmonischen Schattierungen.

Und das alles, ohne den Dirigenten zu sehen, ohne Noten- und Textblatt — der musikalische Sinn dieses gemischten Chores ist erstaunlich und die Arbeit mit solch feinführenden Sängern genügt anregend und banfroh. Die Sicherheit im Rhythmus und die sauberen, belisteten harmonischen Schattierungen. Und das alles, ohne den Dirigenten zu sehen, ohne Noten- und Textblatt — der musikalische Sinn dieses gemischten Chores ist erstaunlich und die Arbeit mit solch feinführenden Sängern genügt anregend und banfroh. Die Sicherheit im Rhythmus und die sauberen, belisteten harmonischen Schattierungen. Und das alles, ohne den Dirigenten zu sehen, ohne Noten- und Textblatt — der musikalische Sinn dieses gemischten Chores ist erstaunlich und die Arbeit mit solch feinführenden Sängern genügt anregend und banfroh. Die Sicherheit im Rhythmus und die sauberen, belisteten harmonischen Schattierungen.

erliche war recht dramatisch bearbeitet — unter den Weisen des Liedes ließ der braune Waldgeflügel sein Horn sanft erklingen. Die Flötenlinie mischten sich nach in des Hornes Wehen und auch das Mädchen fiel mit Gesang ein in Horn- und Flötenklang. Die Baritone sangen von Scherzhaft, Rheinbergers lustiges „Das Mädchen, das muß trunken sein“ und Kleffels reizendes Tanzlied sang der Chor in bester Stimmung. Dabei huschte hier und da ein Mädchen über die sonst so ernsten, stillen Bänke der Sänger. Zwischen diesen beiden Liedern erklang der Romanzen-„Zugung“, von Rheinberger mit der gleichen abfolgenden Sicherheit. Als Solisten betätigten sich hierbei Frau Kammergängerin Professor Gehmlich Rie und Herr Erich August. Die mit einer vollen, wohlklingenden Sopranstimme begabte Künstlerin sang außerdem mit tiefer Empfindung und schöner Steigerung „Die Lorelei“ von Wagner, wofür ihr reiches, wohlklingendes Bariton gefolgt wurde. Eingeführt in die Gesänge waren verschiedene Soloarränge auf dem Flügel, der Orgel, dem Cello. Ein talentvoller Jüngling der Anstalt spielte die Toccata und Fuge D-moll von Bach-Zanig und Liszt 12. Kapodie mit Rebour und Gefühl. Das Trio von Beethoven, eine Blumenge am ihm für Klavier und ein Cantabile für Cello gaben die sorgfältige Ausführung und die liebevolle Anteilnahme der Unterrichtsarbeit in den auszubildenden Talenten. Solisten und Chor wurden wiederholt durch lebhaftesten Beifall ausgezeichnet, an dem die unterrichtenden Herren mit Recht partizipierten.

Der Kongert folgten auch Ihre Excellenzen der Herr Oberpräsident und der Herr Landeshauptmann bei. Der Festakt zum Fest des 50jährigen Bestehens der Friedrich Wilhelms-Provinzial-Blindenanstalt und der Eröffnungsfest der Kaiser Wilhelm Auguste Victoria-Stiftung fand heute vormittag um 11 Uhr in der Halle der Blindenanstalt statt.

Außer einer großen Schar ehemaliger Jünglinge, die zum Jubiläum der Mitteltagsfeier herbeigekommen war, nahmen an der Feier u. a. teil: Ihre Excellenzen Oberpräsident von Seel, der Vorsitzende des Provinzialausschusses, Graf von Wartensleben auf Roggen, der Landeshauptmann Dr. Fischer von Salmowitz, Herr Gehmeier von Schelle, Herr Gehmeier Professor Dr. Schmidt-Rimpler, Herr Landrat Rabe aus Calbe und mehrere Mitglieder des Provinzialausschusses. Die Festrede hielt der Anstaltsgeistliche Herr Pastor Hellmann, die Rede Herr Direktor W. Sch. Herr Direktor W. Sch. den Reden über den vierter Klasse. Herr Inspektor Schwannede den Königlichsten Kronenorden vierter Klasse.

Den Dank der Anstalt sprach im Namen der Provinzialverwaltung der Herr Landeshauptmann Dr. Freiherr von Arnolds. Der Herr Freiherr sprach im Rundgang durch die Stiftung und am Nachmittag das Festessen in der Halle zu den drei Dezen an. (Wir kommen auf die Feier morgen noch zurück.)

Oberbürgermeister Dr. Rie im Herrenhause. Das Herrenhaus, das am letzten Mittwoch in die Pfingstferien gegangen ist, hat vorher noch in einer ausgedehnten Sitzung den Etat genehmigt. Bei den Verhandlungen, die eine große Anzahl aus den Fragen lokaler Natur betrafen, nahm auch unser Hallenser Oberbürgermeister, Herr Dr. Rie, zweimal das Wort. Zunächst brachte er eine Angelegenheit zur Sprache, die die Halle'sche Stadtbahn betrifft. Bekanntlich ist auf einigen Strecken beselzen

noch immer nicht die Einführung der Schaffner zur Wirksamkeit geworden. Wenn man in den Eiden unserer Stadt fährt, so ist man noch immer der Unbequemlichkeit unterworfen, nach dem Befahren des Wagens seinen Platz in Gehalt von zehn Pfennigen in den bei der oberen Kupfer- und befürchteten Jalousien zu werfen. Und mit dieser vorurteillichen Institution noch nicht genug. Führt man a. B. vom Wölberweg zum Mannischen Plage und steigt dort in den den Steinweg hinunter folgenden Wagen um, so braucht man zwar nicht neu zu bezahlen, erhält vielmehr einen Aufschlag auf denjenigen Teil der nächsten Strecke, der noch bis zur Schippenitzstraße führt. Will man über diese Strecke hinausfahren, so muß man noch fünf bezu. zehn Pfennige bezahlen, je nach der Entfernung des Zieles. Das sind ja doch Verhältnisse, die einer Großstadt nicht sonderlich würdig sind. Man kann deshalb unsern Herrn Oberbürgermeister nur Dank aussprechen, wenn er im Herrenhause den Kreisbaukommissionär hat, ihm Ausschicht auf das hinfür auszugeben, die die die Hallesche, die in Halle die Stadtbahn betrifft, anhalte, auf allen Wagen Kondukteure anzustellen.

Des weitern hat Herr Oberbürgermeister Dr. Rie auf einen Antrag des Kreisbaukommissionärs zu sprechen, wonach denjenigen Sparsparnissen eine Herabsetzung des Zinsfußes vorgeschlagen wird, die einen Teil ihrer Mittel in Staatspapieren anlegen. Der Redner behauptete diesen Antrag, indem er folgendes hervorhob: Es ist neuerdings eine Verwaltungsveränderung ergangen, welche denjenigen Sparnissen eine Herabsetzung hinsichtlich der Anordnungen an die Verwaltung des Reichs in Aussicht stellt, die sich verpflichten, einen Teil ihrer Mittel in Staatspapieren anzulegen. Dies wird auf einen Umweg zu erreichen gefast, was mit dem vor einigen Jahren vorgelegten Gesetzentwurf erreicht werden sollte, aber zur Ausführung werden mußte. Der eingeschlagene Weg sieht fast wie der Abschluß eines Handels aus.

Die Herabsetzung der Zinsfußes, wie sie die Reichsverwaltung plant, greift Herr Dr. Rie an und die Bevölkerung von Halle, insbesondere alle Beamtenkreise, werden ihm zustimmen, wenn er darauf hinweist, daß Halle keinesfalls in eine geringere Zinsfußes kommen dürfte wie beispielsweise die Stadt Breslau, die billiger sei wie Halle, und dennoch für die Klasse A in Aussicht genommen ist, während Halle in die Klasse C kommen sollte. Der Redner wies mit Recht darauf hin, daß über die Unterlagen der Entscheidung insonderheit auch die Stadtväterung gehört werden müßten. Diese Hinweise unseres Stadtvateres sind mit Vergnügen zu begrüßen und werden hoffentlich zur Folge haben, daß unsere Stadt Halle doch noch an die Zinsfußesklasse B angegliedert wird.

Zum Akademikerport.

In den „Kaiserhallen“ fand gestern eine nicht allzu zahlreiche Versammlung statt, die über den Akademikerport aufklären und für ihn werben sollte. Auch der Herr Rektor unserer Universität, Gehmeier Meyer, nahm an der Versammlung teil.

Herr Gehmeier Professor Dr. Fraenkel als Mediziner sprach zunächst über den Sport. Vor 30 Jahren hätte noch eine einzige Turnhalle auf Deutschlands hohen Schulen in der Woche die Körperliche Ausbildung bewirken sollen, Sport gab es so gut wie gar nicht. Inzwischen hätte man eingesehen, daß wie in der Gefahr standen, zu kriechen unserer eigenen geistigen Entwicklung zu werden. Da hätten die Sportbetriebe fräftig eingestiftet und es wäre ihnen dringend der Erfolg zu wünschen, damit unser Volk in einem zukunftsreiche seinen Mann stehen könne. Mit Hilfe des Sportes würde es auch leichter möglich sein, den gefährlichen Volkstüm, den Alkohol, erfolgreich zu bekämpfen, denn dieser habe uns 1908 fast 100000 getötet, was Frankreich und ein Kriegsgewinnungsgebiet bekaufte: vier Milliarden. Herr Gehmeier Fraenkel wies noch darauf hin, daß Halle jetzt einen akademischen Spielplatz besitze, wie nur Königsberg von allen deutschen Universitäten einen schöneren hätte; möchten unsere Stadtväter diese Gelegenheit recht ausnützen.

Zum Pfingstfest allerbilligste Preise

In hervorragender Auswahl empfehlen:

Halsrüschen

Jabots, Schleifen, Colliers, Lavaliers, Matrosenkragen, Kinder-Spitz- und Spachtelkragen.

Seidene Bänder

Schärpen, Schärpenbänder, Hut-, Gesichts- u. Autoschleier, Damen-Kragen, Damen-Selbstbinder.

Damengürtel

Gürtelschlösser, Gürtelborten, Handtaschen, Hutnadeln, Kindermützen, Kinderhäubchen.

Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder.

Sonnenschirme

Regenschirme, Kinderschirme.

Entstuckende Neuheiten in

Waschblusen

von einfacher bis elegantester Ausführung.

Waschkleider - Waschkostüme - Waschröcke.

Mousseline-Kleider und Blusen
in reizenden Mustern und sparten Façons.

Wollene Blusen, seidene Blusen, Spitzen-Blusen.

Jacken - Kostüme — Prinzess - Kostüme
Empire-Kleider — Mieder-Röcke — Kostüm-Röcke
Seidene Jackets — Spitzen-Paletots — Leinen-Paletots
Staubmäntel — englische Paletots — Frauen-Paletots.

Mädchen- Knaben-

Blusen, Kleider, Kostüme, Kostüm-Röcke, Jacken, Kragen
Wasch- und wollene Anzüge, Blusen, Hosen, Paletots, Pelerinen
in allen Grössen und neuesten Formen.

Damen-Wäsche,

Tag- u. Nachthemden, Beinkleider, Nachtjacken, Frisiermäntel, Untertaillen, Korsettschoner.

Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Unterröcke

in Seide, Läufer, Woll- und Waschstoffen.

Schürzen

Tüdel-, Wirtschafts- u. Kleider-Schürzen, Kinderschürzen.

Strümpfe

in Wolle und Baumwolle, Reformbeinkleider, Unterzeuge, Plaids, Shawls, Tücher, Korsetts für Damen und Kinder.

Herren-Wäsche,

weisse und bunte Oberhemden, Kragen, Manschetten, Servietten, farb. Garnituren, Tag- u. Nachthemden, Beinkleider, Jacken.

Neue Sendungen Krawatten

Manschettknöpfe, Hosenträger, Socken, Gürtel, Taschentücher, Fertige Westen in allen Preislagen.

Brummer & Benjamin

Grosso Ulrichstrasse 22/23.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Der Standpunkt des Nationalsozialismus... Der Reichstag... Die Reichsregierung...

Die Reichsregierung... Die Reichsregierung... Die Reichsregierung...

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines. Von den Berliner Börsen. In der Mittwoch-Sitzung der... Die Berliner Börsen...

Von einer schönen Fahrt des Ballons 'Galle'.

Am letzten Sonntag... Von einer schönen Fahrt des Ballons 'Galle'...

Ein Besuch unserer Geflügelhaltung.

Der Ballon... Ein Besuch unserer Geflügelhaltung...

Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter.

Der Verband für die Provinz Sachsen des Bundes... Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter...

Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter.

Der Verband für die Provinz Sachsen des Bundes... Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter...

Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter.

Der Verband für die Provinz Sachsen des Bundes... Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter...

Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter.

Der Verband für die Provinz Sachsen des Bundes... Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter...

Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter.

Der Verband für die Provinz Sachsen des Bundes... Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter...

Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter.

Der Verband für die Provinz Sachsen des Bundes... Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter...

Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter.

Der Verband für die Provinz Sachsen des Bundes... Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter...

Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter.

Der Verband für die Provinz Sachsen des Bundes... Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter...

Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter.

Der Verband für die Provinz Sachsen des Bundes... Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter...

Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter.

Der Verband für die Provinz Sachsen des Bundes... Wom Bundes Deutscher Militär-Anwärter...

Geldverkehrsamt am 27. Mai 1909.

— Saffort: Hamburg 10,60 M., Magdeburg 10,85 M., ...

Stroh und Heu.

— Halle a. S., 27. Mai. (Mitgeteilt von Otto Stephan) ...

Zuckerberichte.

Hamburg, 27. Mai. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung) ...

Wolle.

Hamburg, 27. Mai. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung) ...

Zwischenbericht.

— Halle a. S., 27. Mai. Weizen pro 100 Rilo 13,30 M. wagenfrei hier in Beständen.

Kaffeebericht.

Hamburg, 27. Mai. (Börsemittelsbericht) Kaffee, good average Santos.

Tagess-Marktwirtschaft.

— New-York, 26. Mai, 6 Uhr abends. Warenbericht. (Die eingekammerten Notierungen sind vom 25. Mai.)

Chicago, 26. Mai, 6 Uhr abends. Warenbericht.

(Die eingekammerten Notierungen sind vom 25. Mai.) Weizen

Wetterprognosenbericht vom 27. Mai. (Eigener Drahtbericht).

Wetter vom Mai ... Juli 202,00 M., Sept. 228,00 M.

Wörter von Berlin vom 27. Mai. (Eigener Drahtbericht).

Die Börse war heute zu Beginn im Südlichen fest. Die Anweisung hierzu...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 27. Mai, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and exchange rates. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Deutsche Anleihen, and various bank shares.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 27. Mai, 1 Uhr.

Table listing exchange rates and prices for various goods and commodities in Leipzig.

gelagerten französischen Weizen, an der ...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Vom Kaiser.

Berlin, 27. Mai. Der Kaiser hat den Geh. Oberregierungsrat v. Eichenhardt-Rote, vortragend...

Ans der Finanzkommission des Reichstages.

Berlin, 27. Mai. Die Finanzkommission des Reichstages beschloß in der zweiten Sitzung des Pränuntiv...

Preussische Klassenlotterie.

Berlin, 27. Mai. (Börsemittelsziehung.) Es fielen 15.000 RM auf Nr. 219.946; 10.000 RM auf Nr. 255.501...

Japanischer Besuch.

Berlin, 27. Mai. Prinz und Prinzessin Aki no von Japan, Prinz und Prinzessin Rajimoto und der Marquis Yamanochi mit Gemahlin...

Aus der Türkei.

Konstantinopel, 27. Mai. Ein Tagesbefehl des Kriegsministeriums befehlt, daß die Soldaten zweier Jahrgänge...

Eine parlamentarische Niederlage.

Melbourne, 27. Mai. Im Repräsentantenhaus des Commonwealth hat der Ministerium...

Girshberg (Schlesien), 27. Mai.

In einer in der Bahnhofstraße Nr. 65 gelegenen Kellerwohnung wurde gestern der Arbeiter Heinrich Scholz in einer Blutleke...

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Das Große Goldene Rad von Estegh.

Nach manchem bitteren Fehdeort. Hat man die Streitart noch getrieben; Aufstehen alle, die dem Sport Wohlwollen je betrieuen haben.

Wen Tauschen ist nicht unflaumt.

Die Behn, nach Schicksal fremden Scheren. Einer, Weib, der sie erträumt. Auf heut' der Sportart wohl erfahren. Das 'Goldne Rad' rief an den Start. Die Streitart rüht sich zum Kennen. Der Kampf ist hier besonders hart...

Unsere diesjährige **ordentliche Generalversammlung** wird hierdurch gemäß § 31 des Statuts auf **Sonntag, den 5. Juni 1909, vormittags 11 Uhr** nach dem „**Evangelischen Vereinshaus**“ (Hotel Kronprinz) in **Halle a. S., Kleine Klausstraße 16**, einberufen.

- Auf der Tagesordnung stehen folgende Gegenstände:
1. Eröffnung der Versammlung.
 2. Erläuterung des Geschäftsberichts über das Jahr 1908.
 3. Bericht über die stattgehabten Revisionen.
 4. Genehmigung der Bilanz für 1908.
 5. Verteilung des Gewinnes.
 6. Entlassung des Vorstandes für seine Geschäftsführung im Jahre 1908.
 7. Wahlen:

- a) Neu- bzw. Wiederwahl dreier Vorstandsmglieder; es scheiden aus die Herren: Domänenrat H. Wenzel-Galle, Antonmann G. Machow-Dreis, Rittergutsbesitzer Fr. Otto-Balendorf;
- b) Neu- bzw. Wiederwahl zweier Aufsichtsratsmitglieder; es scheiden aus die Herren: Oekonomierat W. Welsche-Mannig, Gutsbesitzer Franz Walther-Kleinengel.

8. Berichtserstattung über den Geschäftsengang im laufenden Geschäftsjahr.

9. Sonstiges.

Die Bilanz für das Geschäftsjahr 1908 liegt gemäß § 45 des Statuts in unseren Geschäftsräumen, Kaiserstraße 7, zur Einsicht der Genossen aus.

Halle a. S., den 26. Mai 1909. [2514]

Schlachtvieh-Versicherung des Landwirtsch. Bauernvereins d. Saalkreises zu Halle a. S., eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates. Der Vorstand. G. Wesohe, Kgl. Oekonomierat. Zecher. Rudolf.

A. Riebeck'sche Montanwerke, Aktiengesellschaft in Halle a. S.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der **Sonntag, den 19. Juni 1909, vormittags 11 Uhr** zu Halle a. S. im Geschäftslokale der Gesellschaft, **Riebeckplatz 1**, stattfindenden

26. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen und für den Fall ihrer Teilnahme ersucht, ihre Aktien oder den Hinterlegungsschein eines deutschen Platzes in Gemäßheit des § 20 des Statuts — also bis spätestens **Mittwoch, den 16. Juni d. Js.** — während der üblichen Geschäftsstunden entweder bei der Gesellschaft oder bei einer der nachbezeichneten Stellen, nämlich **der Bank für Handel und Industrie in Berlin, der Berliner Handels-Gesellschaft** dafelbst, **der Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a. Main, der Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S. in Halle a. S.**

zu hinterlegen. Bei der Hinterlegung ist ein doppeltes Nummernverzeichnis einzureichen. Einem dieser Verzeichnisse wird, zum Zweck der beim Eintritt in die Versammlung zurückzugeben.

- Tagesordnung:
1. Vorlegung und Genehmigung der Bilanz und des Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1908/09 nebst Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
 2. Beschlußfassung über Verteilung des Reingewinnes.
 3. Orientierung der Entlassung an den Vorstand und Aufsichtsrat.
 4. Ersatzwahl für zwei nach dem Statute auszufällende, wieder wählbare Aufsichtsratsmitglieder.

Halle a. S., den 26. Mai 1909.

Der Vorstand.

L. Hoffmann. Heinrich.

Vermögensbilanz am 31. März 1909.

Aktiva.		Passiva.	
№	1908	№	1908
Grundstück- und Gebäudekonto	20 817,-	Geschäftsanteile (Mitgliederbeiträge)	2 840,-
Kalenderkonto	1 405,-	Einlagenkonto	15 048,20
Gewinn- und Verlustkonto	—	Reservekonto	3 500,-
Rechnungskonto	—	Vertriebsrücklage	3 978,-
Kassa-konto	2006,-	Konto	529,86
Debitoren	2 406,10		
Vehikula von Maschinen u. Betriebsmaterialien	645,90		
Summe der Aktiva	25 294,06	Summe der Passiva	25 294,06

Mitgliederbewegung:
Zahl der Genossen am 1. April 1908 14
Zugang: 5. Abgang: 1.
Zahl der Genossen am 31. März 1909 18.
Im Laufe des Geschäftsjahres haben sich die Mitgliederbeiträge um Mk. 320,— und die Kapitalsummen um Mk. 8000,— vermehrt.
Die Gesamthaltsumme aller Mitglieder betrug am Jahresabschluss Mk. 79 000,—. [2537]

W r ö b e r s, den 26. Mai 1909.

Dampfmolkerei Gröbers, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

W. Schaaf. Weber. Bell.

Inventar-Auktion.

Am **Donnerstag, den 3. Juni, von vormittags 10 Uhr** ab soll im früher Schnabel'schen Gute zu **Werbelin** (Station Deltitz und Sifortau) sämtliches lebendes und totes Inventar unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Zum Verkauf kommen:

- 4 Pferde, 9 Kühe, 9 Stüd Jungvieh, 9 Schweine,
 - 50 Stüd Hühner, 1 Hinterlader, 4 Aderwagen,
 - 1 Mähre, 1 Drillmaschine, 2 Ackerpflüge, ein Kultivator, 2 dreiteilige Walzen sowie sämtl. vorhandenen Wirtschaftsgüter.
- [8052]

Bade-
Anzüge
Mäntel
Mützen
Handtücher
Laken
Hosen
Pantoffeln.

Robert Steinmetz,
Leipzigerstr. 8, gegenüber der Ulrichskirche.

Zur Reise!
Grüeste Auswahl in **Flacons aus Nickel, Celluloid, Buchsbaum, Schwämmen,**
Schwammbeuten, Schwammnetzen,
Zahnbürsten, Nagelbürsten,
Kleiderbürsten, Kopfbürsten,
Friseur-Kämmen.

Baumann & Hedderoth, Parfümerie,
Gr. Steinstr. 79, 3 Häuser unter „Café Bauer“.
M. d. R.-Sp.-V.

Färberei Mauersberger, Chemische Reinigungs-Anstalt.
Auf meine Spezial-Abteilung für Reinigung von Herren-Garderobe mache ich besonders aufmerksam.
6 Läden am Platze.
Fernsprecher 1248 und 1252.

Galop-Crème Pilo gibt den Schuhen eleganten Glanz und hält das Leder weich

Räumungs-Ausverkauf wegen Abbruch d. Grundstücks.
Ingber, Pfeffermähle, Kümmel, Eisenbahnkoffer p. Ltr. 120 Pf. Himmelskaffee 1 Ltr. 140 Pf. Alter Nordh. Korn p. Ltr. 160 Pf. Gilka 1 Fl. 160 Pf. Steinhäger Urquell 1 Fl. 200 Pf. Rum f. alter 1 Ltr. 200 Pf. Underb. Boonekapf 1 Fl. 250 Pf. Cognac f. alter 1 Ltr. 300 Pf. Auf obige Preise 10% Ermäßigung und 5% in Rabatmarken. [7849]

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr., strasse 31.
— Mitgl. d. Rab.-Ver. —

Pa. Unterzeuge, Strümpfe, Socken, Gust. Liebermann, Bernburger-Blüthnerflügel, wenig geliebt, noch wie neu, fast 1650 Mk. für 1800 Mk. Blüthnerflügel, labellos erhalten, f. 500 Mk., Kaps-Flügel, labellos erhalten, f. 900 Mk., Weichfleisch-Flügel, vorzüglich erhalten, f. 900 Mk., Weichfleisch-Flügel, gut erhalten, für 600 Mk. zu verkaufen ev. auch zu vermieten. 5 Jahre Garantie.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

„Hentleber-Blüthenschneppen“ wird sofort bekämpft durch die rechtzeitige Anwendung des „**Sanat-Caducatus**“ Gelebkügelchen — Heilmittel: Pflanzenstoffe — keine toxischen Stoffe — Präparate. Preis Mk. 2.—
Erhältlich Versand: **Waisenhaus-Apothek, Halle a. S.**

Schwechten-Pianos weltberühmtes Fabrikat. Alleinverkauf **H. Lüders, Mittelstr. 9/10.**

Verlangte Personen. Lützlicher **Hofmeister** vom 1. 7. 09 in die Nähe Gostars gesucht. Offerten unter **Z. 1. 405** an die Exped. d. Blg. (8017)

Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich zu zwei Kindern im Alter von 6 und 14 Jahren ein **Kinderverwalterin** oder **Kindergärtnerin**. H. K. nicht unter 20 Jahren, die schon in Stellung war. Zeugnisbescheinigungen und Gehaltsanträge bitte zu senden an **Frau Haberland, 12339 Ritterguts-Brustenberg-Börsing.**

Putz mit Geolin beste Metall-Politur. Chemische Fabrik Düsseldorf A.-G.
Für 1. Juli **Stütze**, die hochfam und kinderlich ist. Dienstmädchen vorhanden. Zeugn. Ang. der Gehaltsantr., Photogr. werden erbeten. [2586]
Frau Saffor Schreckenbach, Stütze, Gr. Zeig.

Vertreter: **Friedr. Kohl, Halle a. S.**

Landwirtschaftlerinnen hab. gr. Ausb. an guten Stellen nahe 6. Halle, sowie best. weibl. Geschäftspersonal jed. Branche. **Frau Marie Wanzleben, Ständebemittlerin, Gr. Steinstr. 80.**

Personen-Angebot.
Junger Kaufmann, mit allen Kontor- und Expeditionsarbeiten vertraut, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung auf größerem Kontor. Offerten unter **K. 408** an die Expedition dieser Zeitung.

Für Blättern einfachen, beschriebenen u. **Seamten,** zuverlässigen u. **Seamten,** Prob.-Sache, seit 4 Jahren in hiesiger Probung tätig, mit Nebenbau etc. durchaus vertraut, suche ver 1. Juli auf mittlerem Gute etwas selbständige Stellung. **Dominiun Charic in Vohlen, H. Maedler, Administator.**

Publ. II. Arbeiterin in noch ungen. gefund. Stellung, sucht ver 1. Sept. Stellung als angehende I. in möglichst Spezialgeschäft. Werte Offerten unter **E. S. 777** Jena postlagernd. [8067]

Vermietungen. Die II. Etage des Grundstücks **Marktplatz 20** ist vom 1. Oktober d. Js. ab als Wohnung der Büreauräume zu vermieten. Näh. Auskunft wird im Magistratsbureau V. Marktplatz 20 I, Zimmer Nr. 4, erteilt.

Waren-Trauringe
G. UHLIG
Goldwaren
und Leipziger
Reparatur-Werkstätte

Räumungsausverkauf des Grundstücks d. **Weggenbrunn** 2 Pfl. 25 Pfl. „Wachsbohnen 2 „ 50 „ „ Erbsen 2 „ 45 „ „ Spinat 2 „ 55 „ „ Leipziger Allerlei 2 „ 70 „ „ Teilt. Rüben (echte) 4 „ 155 „ „ Auf obige Preise 10% Ermäßigung u. 5% i. Rabatmarken.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31
Mitgl. d. Rab.-V.

Regen-Schirme
Regen-Schirme
Regen-Schirme
in der allbekanntesten großen Auswahl
In jeder Preislage v. Mk. 1.50 an, mit Sauteral eleg. 3, 3.50, 4, 5, 6 bis Mk. 50.—
Rabatmarken.
Hof-Schirmfabr. F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 98. Teleph. 2648.

Wasch-Kleider für Mädchen u. Backische. Modernste Stoffe u. Façons. Größte Auswahl zu mäßigst. Preisen. **Geschw. Jüdel, Spezialhaus.**

Für eine Woche verreise. **Professor Dr. Frese.**

Am 1. Juni verreise ich auf 4 Wochen. **Dr. Henze.**

Prof. Rud. Denhardt's Sprachheilstift Eisenach. Prospekt d. Dr. med. Th. Hoopfer.

Statt jeder besonderen Anzeige. Heute mittag 1 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unser lieber Vater, der
Lehrer Emil Hüne
im 57. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrubt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beidersee, den 26. Mai 1909.
Die Beerdigung findet Sonntag 3 Uhr in Moritzstadt.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Der diesjährige provincial-ländliche Warrertag

Am Mittwoch, den 16. Juni, in W. h. h. u. m. ... Bericht des Vorsitzenden über die Verhandlungen ...

Der Verein für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt zur Befähigung brasillor Arbeiter ...

Der Verein für die Provinz Sachsen, 27. Mai. (Der Verein für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt zur Befähigung brasillor Arbeiter ...)

Der Verein für die Provinz Sachsen, 28. Mai. (Zur Dichtfrage) ...

Der Verein für die Provinz Sachsen, 28. Mai. (Ein falscher „gustaf nagel“) ...

Der Verein für die Provinz Sachsen, 28. Mai. (Interessante Feuerlöscherprobe) ...

Der Verein für die Provinz Sachsen, 28. Mai. (Das Verzeichnis der Gerüben) ...

Der Verein für die Provinz Sachsen, 28. Mai. (Verschiedenes) ...

Der Verein für die Provinz Sachsen, 28. Mai. (Ein fiescher Radradfahrer) ...

Der Verein für die Provinz Sachsen, 28. Mai. (Die Stadtbücherei) ...

Der Verein für die Provinz Sachsen, 28. Mai. (Zu einem Grubenarbeiter) ...

Der Verein für die Provinz Sachsen, 28. Mai. (Zu einem Grubenarbeiter) ...

Der Verein für die Provinz Sachsen, 28. Mai. (Zu einem Grubenarbeiter) ...

neue Strecke zu schwach. Auch an Flüssigkeiten habe es gemangelt. Am 2. März nachmittags brach ein Grubenarbeiter die Arbeit in dem neuen Stollen ab, da es ihm darin wegen der mangelhaften Ventilation und des häufigen Herabdröhlens von Kohle nicht mehr leicht ertrug.

Am Sonntag, den 4. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Montag, den 5. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Dienstag, den 6. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Mittwoch, den 7. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Donnerstag, den 8. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Freitag, den 9. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Samstag, den 10. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Sonntag, den 11. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Montag, den 12. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Dienstag, den 13. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Mittwoch, den 14. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Donnerstag, den 15. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Freitag, den 16. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Samstag, den 17. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Am Sonntag, den 18. März arbeiteten die Grubenarbeiter am Grubenstollen im Bergwerk ...

Markt belaufen. Zum Glück sind alle vom Brandunglück betroffenen Besitzer versichert, trotzdem dürften manche von ihnen, deren Mobilien, Ackergeräte und Maschinen wenig oder gar nicht versichert sind, einen ziemlich empfindlichen Verlust erleiden.

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

W. Wühlhagen i. Z. h. 28. Mai. (Auf eigenartige Weise überlebte ein 60 Jahre alter Schmiedler des Hohensteiner Antriebs bei der Brandkatastrophe ...)

Caramelle-Malz-Bier

Bestes Aroma und Erfrischungsgetränk. Ärztlich empfohlen.

Fernspr. 2649. Heinrich Müllers Ww., Schwemme-Brauerei, Halle a. S. Gegründet 1718.

NB. Man achte genau auf die Schutzmarke: Pelikan mit Jungen.

Schutzmarke: Pelikan mit Jungen!

Bestes Aroma und Erfrischungsgetränk. Ärztlich empfohlen.

Fernspr. 2649. Heinrich Müllers Ww., Schwemme-Brauerei, Halle a. S. Gegründet 1718.

NB. Man achte genau auf die Schutzmarke: Pelikan mit Jungen.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

